



# PFARRBRIEF

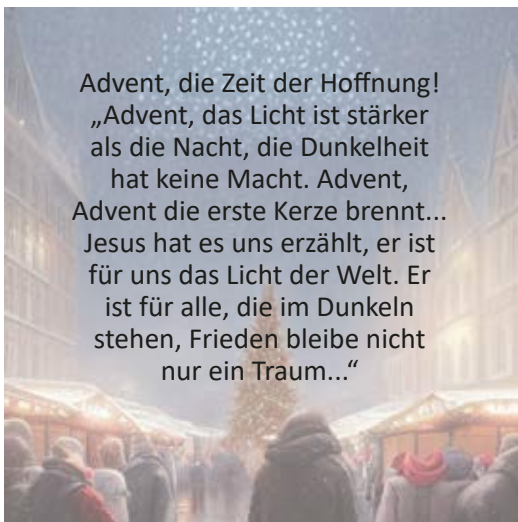
## KAISER - EBERSDORF

Nr. 501



Advent & Weihnachten 2022

### Liebe Leserinnen und Leser!



Advent, die Zeit der Hoffnung!  
„Advent, das Licht ist stärker  
als die Nacht, die Dunkelheit  
hat keine Macht. Advent,  
Advent die erste Kerze brennt...  
Jesus hat es uns erzählt, er ist  
für uns das Licht der Welt. Er  
ist für alle, die im Dunkeln  
stehen, Frieden bleibe nicht  
nur ein Traum...“

Mit diesem Text aus dem Lied von Kurt Mikula darf ich Sie herzlich zum Beginn des Advents begrüßen. Vier Wochen vor dem großen Weihnachtsfest, dem Fest der Menschwerdung Gottes, wird uns diese besinnliche Zeit des Advents geschenkt. Advent (lat. adventus) bedeutet Ankunft. Gemeint ist die Ankunft Jesu Christi unter den Menschen, also seine Geburt in Bethlehem. Advent bedeutet aber noch mehr: Erwartet wird auch die Wiederkunft Christi am "Ende der Zeiten". Ins besondere meint Advent die Ankunft Christi in den Herzen der Menschen. Im Blick auf seine Wiederkunft sagt Jesus: "Seid also wachsam! Denn ihr wisst nicht, an welchem Tag euer Herr kommt". Der Advent ist die Zeit der Erwartung und der Hoffnung, verbunden mit unserem persönli-

chen Sehnen nach Frieden und Gerechtigkeit und unseren Träumen von einer gerechten und friedvollen Welt. Daher wollen wir uns als Pfarrgemeinde in diesem Jahr anhand der Lesestellen (Lesejahr A) mit unseren Visionen und Träumen in Bezug auf Weihnachten in der kommenden Zeit des Advents auseinandersetzen, um dann mitzerleben, dass zu Weihnachten ein „Traum wahr wird“. „Advent, das Licht ist stärker als die Nacht, die Dunkelheit hat keine Macht. Advent, Advent die erste Kerze brennt... Jesus hat es uns erzählt, er ist für uns das Licht der Welt.“

All die Not und Finsternis unserer Welt mit ihren Kriegen und Konflikten, Ängsten und Sorgen, mögen erhellt sein gerade durch den, der für uns das Licht der Welt ist: Jesus Christus.

Seine Geburt werden wir mit Freude zu Weihnachten feiern.

Er verlässt uns nicht. Er kommt zu uns, ist bei uns.

Das ist der Sinn von Weihnachten.

Darauf will der Advent vorbereiten: Er ist die Zeit der Hoffnung!

Eine besinnliche Zeit, und segensreiche Weihnachtstage erfüllt durch Hoffnung, Licht und Freude wünscht



Ihr Pfarrer Pavel Považan

## für den Überblick

- |   |  |   |   |
|---|--|---|---|
| 1 | Worte des Pfarres<br>Pavel Považan                               | 5 | Der Kalender<br>Pfarr-Termine &-Aktivitäten,<br>Neugebauten, Verstorbenen |
| 2 | Vermögens-Verwaltungs-Rat VVR<br>Planung des Pfarrhaushalts 2023 | 6 | Entwicklungsraum Simmering Ost<br>Bericht des Treffens vom 20.10.22       |
| 3 | Jungschar<br>Sternsingen 2023                                    | 7 | Ankündigungen<br>Information & Kontakt                                    |
| 3 | Gottesdienst<br>Gedanken zu Allerheiligen                        | 8 | Weihnachtsevangelium<br>Lk 2,1-14   |
| 4 | Der Kalender<br>Pfarr-Termine &-Aktivitäten, neu Vermählte       | 8 | Aktuelle Aktivitäten<br>Einladung   |

## Vermögens-Verwaltungs-Rat VVR

---

### Planung des Pfarrhaushalts 2023

Der Herbst ist in vielen Organisationen auch die Zeit, um das Budget für das nächste Jahr zu erstellen. Auch im Vermögens- und Verwaltungsrat (VVR) planen wir die Einnahmen und Ausgaben für 2023. „Wer vom Ziel nichts weiß, wird den Weg nicht finden“ lautet ein bekanntes Zitat, für alle die etwas planen, aber das Ziel für den Pfarrhaushalt 2023 zu finden ist keine leichte Aufgabe. Was wir alle in unserem Leben gerade täglich sehen, gilt auch für uns als Pfarre: der allgemeine massive Preisanstieg, vor allem bei der Energie, belastet unseren Haushalt schwer. Für immer mehr Aufgaben, die wir früher selbst durchführen konnten, denken wir eine Vergabe an Firmen an, weil die Zahl der Freiwilligen zurückgeht (z.B. bei der Kirchenreinigung oder der Verteilung der Pfarrbriefe). Auch dadurch steigen die Ausgaben. Zur gleichen Zeit gehen unsere laufenden Einnahmen zurück. Das liegt einerseits an der rückläufigen Zahl an KatholikInnen, und damit unseres Anteils an Kirchenbeiträgen, und andererseits am deutlichen Rückgang unserer Einnahmen aus Festen und Veranstaltungen, wo wir noch immer deutlich unter dem Niveau der Zeit von vor der Pandemie liegen.

Ohne Zweifel ist die aktuelle Situation eine große Herausforderung, nicht nur für das VVR Team, sondern für die gesamte Pfarre. Doch das Ziel eines Budgets ist, dass wir diese Herausforderungen annehmen und aus den Zahlen Maßnahmen ableiten, die uns helfen die schwierige Situation zu meistern. So werden bereits konkrete Schritte ausgearbeitet und demnächst umgesetzt, um beim Energieverbrauch kurzfristig das einzusparen was möglich ist. Wir müssen bei manchen Ausgaben „kleinere Brötchen backen“, aber wir müssen das richtige Maß finden. Es ist von enormer Wichtigkeit die Überzeugung zu schaffen, dass der Beitrag eines jeden Mitglieds unserer Pfarre notwendig, gefragt und geschätzt ist. Ein Beitrag, der hilft unsere Einnahmen zu erhöhen – vom Kekse backen bis hin zum Geschirr wegräumen bei Festen, oder unsere Ausgaben so klein wie möglich zu halten, wie z.B. beim Kirchenputz. Vielleicht gelingt es uns auch neue helfende Hände zu gewinnen. Jede neue Idee ist willkommen. Insofern kann und wird die aktuelle Situation auch ein Impuls für neue Entwicklungen in unserer Pfarre geben.

*Jochen Hauser für das VVR Team*

### Sternsingen 2023 *Millionen Schritte für eine gerechte Welt*

Zum Jahreswechsel brechen königliche Zeiten an. Kinder sind in unserer Pfarre als Königinnen und Könige unterwegs, um die Weihnachtsbotschaft zu verkünden. Der Segen verheißt friedliches Zusammenleben und Gesundheit für das neue Jahr. Und Ihre Spenden werden zum Segen für Menschen in Armutsregionen der Welt. Bitte öffnet den Kindern und Jugendlichen eure Türen und Herzen! Herzlichen Dank!

STERNSINGEN: Mach mit!

Wir ziehen am 6. und 7. Jänner durch das Pfarrgebiet und sammeln Spenden für Mitmenschen in Afrika, Asien und Lateinamerika. Dafür suchen wir noch viele Kinder die uns unterstützen! Wenn DU uns als Königin oder König begleiten willst, schau am 2. Dezember um 16:30 im Pfarrzentrum vorbei um mehr über die Spendenprojekte zu erfahren und die Königsgewänder anzuprobieren!



@privat

*Das Jungscharteam*

Fragen und Anmeldungen:  
kanzlei@pfarre-kaiserebersdorf.at  
oder an jungschar-ke@gmx.at

## Gottesdienst

### Gedanken zu Allerheiligen

Kennen Sie den indischen Gruß „Namaste“? Er bedeutet: Ich grüße das Heilige in dir, den Ort in deinem Inneren, an dem Gott wohnt. Vergleichbar ist dieser Gruß mit dem wienerischen „Hawidere“, das von „Habe die Ehre“ abgeleitet ist. „Ich habe die Ehre, dir zu begegnen.“ Beide Grußformeln nehmen auf das Ehrenhafte, das Heilige, das jeder Mensch in sich trägt, Bezug.

Der Mensch ist das einzige Wesen auf Erden, das Gott denken kann, das diesen Gottesgedanken in sich trägt. Wir alle sind zur Heiligkeit berufen, besonders in der Taufe und Firmung ist uns das zugesagt. Leider hat die Kirche in

Leider hat die Kirche in den letzten Jahrhunderten besonders das Sündhafte des Menschen betont und das, was man alles NICHT darf, in den Vordergrund gestellt. Am Fest „Aller Heiligen“ wollen wir an das denken, was in uns heilig ist, unsere besonderen Begabungen und Fähigkeiten. Wir sind berufen, diese persönliche Besonderheit in die Welt zu bringen, den Menschen zur Verfügung zu stellen und so mitzuhelfen, das Reich Gottes aufzubauen. Vor der Festmesse am 1.11. wurden Heiligenscheine in den Kirchenbänken verteilt und nach der Predigt lud Angelika Herret ein, diese Heiligenscheine „auszuprobieren“; sie einander aufzusetzen und nachzuspüren, wie es sich anfühlt, wenn ich das Heilige in mir spüre, die Berührung Gottes. Auch das Erkennen des Heiligen in meinen Mitmenschen ist eine schöne Aufgabe. Wir alle tragen eine Sehnsucht nach Heimat, nach dem Paradies, in uns, denn wir sind von dort Vertriebene. Paradies bedeutet den Ort, wo alles gut ist, wo ich mit mir selbst, meinen Mitmenschen und mit Gott im Reinen bin, wo Erfüllung und Klarheit herrscht. Manchmal finden wir solche Momente in unserem Leben, Momente des Glücks und der „Seligkeit“.

Ich wünsche Ihnen solche Momente, aber schon die Suche danach kann erfüllend sein.

*Veronika Fischer*



@privat

NOVEMBER

- 20. Christkönig  
8:00 und 9:30 Uhr Heilige Messe, anschließend Pfarrkaffee, wie jeden Sonntag
- 22. Seniorenmesse  
9:00 Uhr in der Kirche, anschließend Jause im Pfarrzentrum
- 25.-26. Adventmarkt  
16:00 - 21:00 Uhr vor dem und im Pfarrzentrum
- 26. Adventkonzert 15:00 Uhr in der Kirche  
16:30 Uhr Adventkranzsegnung für Kinder
- 27. 1. Adventsonntag  
8:00 Uhr Heilige Messe, 9:30 Uhr Heilige Messe mit Kinderelementen
- 29. Rorate  
6:00 Uhr, den ganzen Advent immer dienstags und donnerstags

DEZEMBER

- 04. 2. Adventsonntag  
8:00 Uhr Heilige Messe, 9:30 Uhr Heilige Messe mit Kinderelementen
- 08. Maria Empfängnis  
09:00 Uhr Heilige Messe, 15:00-18:00 Uhr Anbetungstag, 18:00 Schlussandacht
- 11. 3. Adventsonntag  
8:00 Uhr Heilige Messe, 9:30 Uhr Heilige Messe mit Kinderelementen
- 11. Seniorenadventfeier, 15:00 Uhr
- 18. 4. Adventsonntag  
8:00 Uhr Heilige Messe, 9:30 Uhr Heilige Messe mit Kinderelementen
- 24. Heiliger Abend  
06:00 Uhr Rorate  
16:00 Uhr Kinderkrippenspiel  
22:00 Uhr Weihnachtsliedersingen  
23:00 Uhr Christmette
- 25. Christtag  
8:00 Uhr Heilige Messe, 9:30 Uhr Heilige Messe mit dem Kaiser-Ebers-Chor
- 26. Stephanitag  
8:00 und 9:30 Uhr Heilige Messen
- 27.-31. Pfarrkanzlei ist geschlossen
- 31. Jahresschluss  
16:30 Uhr Rosenkranz  
17:00 Uhr Heilige Messe mit Segen für das Neue Jahr

**Unsere Neuvermählten** *Für jetzt bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei, doch am größten unter ihnen ist die Liebe.*  
Bitte haben Sie Verständnis, *1 Kor 13, 13*  
dass wie online keine Namen nennen dürfen.



**JÄNNER**

- 01. Neujahr  
8:00 und 9:30 Uhr Heilige Messen
- 06. Heilige drei Könige  
8:00 und 9:30 Uhr Heilige Messen mit den Sternsinger/innen
- 11. Abendliturgie „30 Minuten für die Seele“  
19:00 Uhr in der Kirche
- 22. Segnungsmesse  
9:30 Uhr Heilige Messe mit Segnung der Erstkommunionkinder
- 24. Ökumenischer Gottesdienst  
19:00 in der Pfarre St. Klemens
- 29. Credomesse  
9:30 Uhr Credomesse der Firmlinge
- 31. Seniorenmesse  
9:00 Uhr in der Kirche, anschließend Jause im Pfarrzentrum

**FEBRUAR**

- 02. Maria Lichtmess  
18:30 Uhr Rosenkranz  
19:00 Uhr Heilige Messe mit Blasiussegen
- 03. Redaktionsschluss des Pfarrbriefs  
Beiträge bitte an [kanzlei@pfarre-kaiserebersdorf.at](mailto:kanzlei@pfarre-kaiserebersdorf.at) mit Betreff „OKE/Pfarrbrief“
- 08. Abendliturgie „30 Minuten für die Seele“  
19:00 Uhr in der Kirche
- 19. AGO-Gottesdienst  
10:00 Uhr
- 19. Erscheinen des nächsten Pfarrbriefs Nr. 502
- 21. Seniorenmesse  
9:00 Uhr in der Kirche, anschließend Jause im Pfarrzentrum
- 22. Aschermittwoch  
18:30 Rosenkranz  
19:00 Uhr Heilige Messe mit Aschenkreuz

**Unsere Neugetauften**

*Denn er befiehlt seinen Engeln, dich zu behüten auf all deinen Wegen.*

Bitte haben Sie Verständnis,  
dass wie online keine Namen nennen dürfen.

Ps 91,11-12

**Unsere lieben Verstorbenen**

Bitte haben Sie Verständnis,  
dass wie online keine Namen nennen dürfen.

*Jeder, der lebt und an mich glaubt, wird in Ewigkeit nicht sterben.*

Joh. 11, 25-26

### Bericht des Treffens der Arbeitsgruppe vom 20.10.2022

„Die Pfarre Schwechat war von 2009 bis 2022 ein Seelsorgeraum und ist seit 2022 ein Pfarrverband, der aus den Pfarren Schwechat, Rannersdorf, Mannswörth und Zwölfaxing besteht. Es war kein einfacher Weg bis hin zum Pfarrverband. Eine der Hürden, die es zu meistern galt, war die Sorge kleinerer Pfarren, vom großen Pfarrverband „verschluckt“ zu werden und die eigene Identität zu verlieren. Auch die Eigenständigkeit und Zuständigkeiten der einzelnen Pfarren und Pfarrleiter waren Thema. Diese konnten durch viele Gespräche und Ernstnehmen dieser Sorgen und Ängste geklärt werden.“

Ein pastoraler Großraum bietet aber auch Vorteile: Besonders jungen Menschen gefällt es gut, sich auch in größeren Gruppen zu treffen und Jugendliche aus anderen Pfarren kennenzulernen. Die Erstkommunionvorbereitung wiederum bleibt weiterhin in den einzelnen Gemeinden verortet, da es für Kinder und deren Eltern einfacher ist, keine weiten Anfahrtswege bewältigen zu müssen.

Große Transparenz während des Entscheidungsprozesses und gutes Aufeinander-Hören sind unumgänglich in der Gestaltung neuer pastoraler Räume.

Konkrete Vorschläge für gemeinsame Projekte in unserem Entwicklungsraum:

- gemeinsame Homepage (Beispiele: Pfarrverband Schwechat: [pgschwechat.org](http://pgschwechat.org) oder Pfarre-neu Zur frohen Botschaft: [pfzfb.at](http://pfzfb.at))
- gemeinsamer Kalender
- gemeinsames Terminblatt bzw. Pfarrbrief
- Gestaltung von Firm- und Erstkommunionsvorbereitung, Jugend- und Kinderpastoral
- gemeinsame Feste und Bildungsveranstaltungen
- etc.

Wir sind bemüht, einen guten, gemeinsamen Weg zu finden und laden alle ein, die an der Gestaltung des Entwicklungsraums „Simmering-Ost“ interessiert sind, mit uns ins Gespräch zu kommen. Eine Möglichkeit, einander kennenzulernen, wird der geplante gemeinsame Ausflug aller vier Pfarren im Mai 2023 sein, zu dem wir jetzt schon herzlich einladen wollen.

Wir arbeiten auf jeden Fall weiter und freuen uns, über Ihr reges Interesse!

*Rudi & Veronika Fischer*

## Unser Erntedankfest am 02.10.2022

---

### Ein Bild sagt mehr als tausend Worte

Ein herzliches Dankeschön an alle, die zum Gelingen dieses wunderschönen Festes beigetragen haben!

*Pfarrer Pavel Povazan*

*Reinerlös 3.340 € für unsere Pfarre, Kollekte 1.138,18 € für das Waisenhaus in Mahuagon*



### **Lobet den Herrn!**

Der Kaiser-Ebers-Chor singt wieder

Wer singt, betet doppelt!

Wir haben uns zusammengefunden, um gemeinsam zu musizieren und Veranstaltungen in der Pfarre mitzugestalten.

#### **Proben:**

montags um 19:00 Uhr im Pfarrzentrum.  
Jede\*r, die\*der gerne mitsingen möchte, ist uns herzlich willkommen.

Leitung: Christine Hauser-Zechmeister  
0650 8522199



### **Tanzen ab der Lebensmitte**

*Tanz zeigt uns für Augenblicke, wie wir das Leben leichter nehmen können.*

Tänze aus aller Welt  
einfach und lustvoll tanzen unter Anleitung

Der Einstieg ist jederzeit möglich  
keine Anmeldung notwendig  
Bitte bequeme Schuhe mitbringen!

#### **Proben:**

donnerstags 10:00-11:30 Uhr  
im Pfarrzentrum.

Leitung: Sabine Stacher

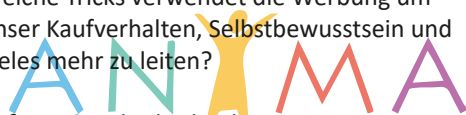


### **Neues ANIMA-Seminar**

*Geben lila Kühe braunen Kakao?*

#### **Werbung - die geheimen Verführer?!**

(Wie) Kann ich mich der Werbung entziehen?  
Welche Tricks verwendet die Werbung um unser Kaufverhalten, Selbstbewusstsein und vieles mehr zu leiten?



**Referentin:** Elisabeth Eder-Janca

#### **Termine:**

jeden Dienstag 24.01.-28.03.2023  
09:00-11:00 Uhr im Pfarrzentrum.

Anmeldung: Maria Bohrn 0664 5818402  
Elisabeth Elsigan 0699 19663393

### **Messzeiten in unserer Pfarrkirche St. Peter und Paul Münlichplatz 6**

Mo., Mi., Fr. 19:00 Uhr

Di., Do. 8:00 Uhr

Sa. 18:30 Uhr (Vorabend-Messe)

So. 8:00 und 9:30 Uhr

Beichtgelegenheit: Fr. 18:00 Uhr



### **Öffnungszeiten der Pfarrkanzlei**

*Dreherstraße 2*

Di.-Fr. 8:00 -12:00 Uhr

Tel.: 769 28 26

kanzlei@pfarre-kaiserebersdorf.at

Pfarrnummer 9089

www.pfarre-kaiserebersdorf.at

**Priesternotruf und**

**Telefonseelsorge: 142**

**Alleininhaber & Herausgeber:**  
*Mag. Pavel Považan, Pfarrer der  
Pfarre Kaiser-Ebersdorf,  
Dreherstr. 2, 1110 Wien*

*www.onlineprinters.at Neustadt  
an der Aisch, D  
Auflage: 4.500 Stück*

Redaktionsteam:

Pfarrer Pavel  
Považan,  
Christine  
Hauser-Zechmeister,  
Mattias Bohrn,  
David Greilinger

## Weihnachtsevangelium

---

„In jenen Tagen erließ Kaiser Augustus den Befehl, alle Bewohner des Reiches in Steuerlisten einzutragen. Dies geschah zum ersten Mal; damals war Quirinius Statthalter von Syrien. Da ging jeder in seine Stadt, um sich eintragen zu lassen. So zog auch Josef von der Stadt Nazaret in Galiläa hinauf nach Judäa in die Stadt Davids, die Betlehem heißt; denn er war aus dem Haus und Geschlecht Davids. Er wollte sich eintragen lassen mit Maria, seiner Verlobten, die ein Kind erwartete. Als sie dort waren, kam für Maria die Zeit ihrer Niederkunft, und sie gebar ihren Sohn, den Erstgeborenen. Sie wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe, weil in der Herberge kein Platz für sie war. In jener Gegend lagerten Hirten auf freiem Feld und hielten Nachtwache bei ihrer Herde. Da trat der Engel des Herrn zu ihnen und der Glanz des Herrn umstrahlte sie. Sie fürchteten sich sehr, der Engel aber sagte zu ihnen: Fürchtet euch nicht, denn ich verkünde euch eine große Freude, die dem ganzen Volk zuteil werden soll: Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren; er ist der Messias, der Herr. Und das soll euch als Zeichen dienen: Ihr werdet ein Kind finden, das, in Windeln gewickelt, in einer Krippe liegt. Und plötzlich war bei dem Engel ein großes himmlisches Heer, das Gott lobte und sprach: Verherrlicht ist Gott in der Höhe und auf Erden ist Friede bei den Menschen seiner Gnade.“

*Lk 2,1-14*

## Aktuelle Aktivitäten

---

### Einladung



*Veranstaltet von der Pfarre Kaiser-Ebersdorf, [www.pfarre-kaiserebersdorf.at](http://www.pfarre-kaiserebersdorf.at)*